

Pressemitteilung

Redaktion: Kenneth Frisse

Thema: Bildung

Zöllner: Zuversicht und Ansporn:

89 Prozent der Schüler erreichen den Mittleren Schulabschluss Türkische Schüler mit deutlichen besseren Ergebnissen

Von den fast 18 500 Schülerinnen und Schüler, die im Jahre 2009 zur Teilnahme am Mittleren Schulabschluss (MSA) verpflichtet waren, haben 89 Prozent den MSA erreicht. Das entspricht einer Steigerung der Bestehensquote von drei bzw. vier Prozentpunkten im Vergleich zu 2008 respektive 2007. Um den Mittleren Schulabschluss zu bestehen, müssen Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen sowohl den Prüfungsteil als auch den Jahrgangsteil bestehen. Im Jahre 2009 haben 93 Prozent den Prüfungsteil und 94 Prozent den Jahrgangsteil bestanden.

Teilnahmeverpflichtete: Bestehensquoten des Prüfungs- und des Jahrgangsteils sowie des MSA insgesamt differenziert nach Schulart¹

	Prüfungs- teil	Jahrgangs- teil	MSA gesamt	N	
(T) Gesamtschule	2009	93%	90%	86%	3 675
	2008	90%	89%	84%	3 724
	2007	88%	88%	81%	4 160
(H) Hauptschule	2009	59%	83%	54%	599
	2008	47%	77%	43%	619
	2007	46%	79%	43%	761
(V) Verbundene H/R	2009	77%	87%	74%	467
	2008	74%	83%	69%	547
	2007	64%	84%	61%	611
(R) Realschule	2009	89%	92%	86%	4 056
	2008	84%	90%	81%	4 375
	2007	84%	89%	79%	5 247
(Y) Gymnasium	2009	99%	97%	97%	8 865
	2008	99%	97%	96%	9 125
	2007	99%	96%	96%	9 966
(OBF) Berufl. Schulen	2009	74%	88%	71%	831
	2008	58%	87%	57%	886
	2007	55%	75%	51%	610
Teilnahmeverpflichtete gesamt	2009	93%	94%	89%	18 493
	2008	90%	92%	86%	19 276
	2007	89%	91%	85%	21 355

¹ Basis: Online-Eingaben der Schulen; öffentliche Schulen ohne Sonderschulen und ohne Schulen des zweiten Bildungswegs

Bildungsminister Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner: „Die erneute Zunahme der Bestehensquote ist eine gute Nachricht. Auch wenn es nach vier Durchgängen noch zu früh ist, um von einem gesicherten Trend zu sprechen, so deuten auch Einzelergebnisse darauf hin, dass die Berliner Schulen auf dem Qualitätspfad sind. Nicht zuletzt der Sprung bei den Schülerinnen und Schülern türkischer Herkunftssprache sollte für uns ein Anlass zur Zuversicht und zugleich Ansporn sein, die individuelle Förderung von Schülern mit Bildungsnachteilen weiter zu verbessern. Hierzu soll vor allem die Schulstrukturreform beitragen. Schließlich ist mir wichtig zu betonen, dass der Mittlere Schulabschluss in diesem Jahr völlig reibungslos verlaufen ist.“

Im Mai und Juni 2009 fanden die zentralen Prüfungen des Mittleren Schulabschlusses (MSA) zum vierten Mal statt. Zur Teilnahme an der Prüfung verpflichtet sind alle Schülerinnen und Schüler an Gymnasien und Realschulen sowie ein großer Teil der Schülerinnen und Schüler an Gesamt- und Hauptschulen. Freiwillig kann teilnehmen, wer von der Schulart bzw. von der Kursbelegung nicht verpflichtet ist, aber im 1. Halbjahr entsprechende Leistungen erbracht hat. Zur Einordnung und Auswertung erhalten alle Schulen noch Auswertungen ihrer MSA-Ergebnisse sowie landes- und schulformbezogene Referenzwerte.

Teilnahme

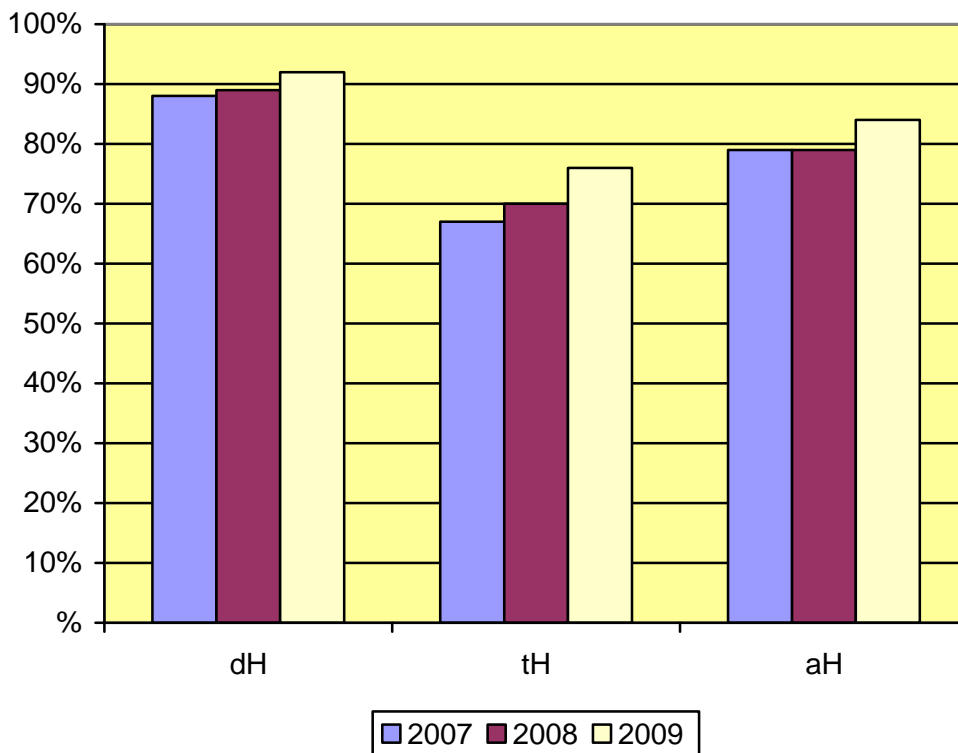
Schulart	Anzahl Schulen	Anzahl Klassen	Anzahl Schüler/innen			
			verpflichtet	freiwillig	gesamt	
(T) Gesamtschule	2009	46	269	3 710	2 088	5 798
	2008	47	292	3 765	2 396	6 161
	2007	49	319	4 262	2 682	6 944
(H) Hauptschule	2009	43	120	620	397	1 017
	2008	45	112	639	345	984
	2007	45	126	785	444	1 229
(V) Verbundene H/R	2009	8	32	474	61	535
	2008	9	40	553	110	663
	2007	0	39	619	103	722
(R) Realschule	2009	53	169	4 208	0	4 208
	2008	52	175	4 413	0	4 413
	2007	52	208	5 347	0	5 347
(Y) Gymnasium	2009	91	340	8 963	0	8 963
	2008	94	346	9 178	0	9 178
	2007	97	348	10 406	0	10 406
(OBF)Berufl. Schule	2009	39	118	860	682	1 542
	2008	40	137	906	956	1 862
	2007	42	144	634	1 396	2 030
gesamt	2009	280	1 048	18 835	3 228	22 063
	2008	287	1 102	19 454	3 807	23 261
	2007	294	1 220	22 053	4 625	26 678

Der Anteil Gymnasiasten an den Teilnahmeverpflichteten betrug 49 Prozent. Der Anteil der Realschüler an den Teilnahmeverpflichteten betrug 22 Prozent .

Ergebnisse nach Herkunftssprache

Differenziert nach Herkunftssprache (dH: deutsch; tH: türkisch; aH: andere) zeigen die Ergebnisse des MSA 2009, dass sich alle Teilgruppen verschiedener Herkunftssprachen in den letzten Jahren verbessert haben. Denn größten Sprung haben dabei die Schülerinnen und Schüler türkischer Herkunftssprache geschafft: Bestanden 2007 nur 67 Prozent der Schüler den MSA, so waren es 2009 bereits 76 Prozent.

Teilnahmeverpflichtete: MSA-Bestehensquoten von 2007 bis 2009 differenziert nach Herkunftssprache.



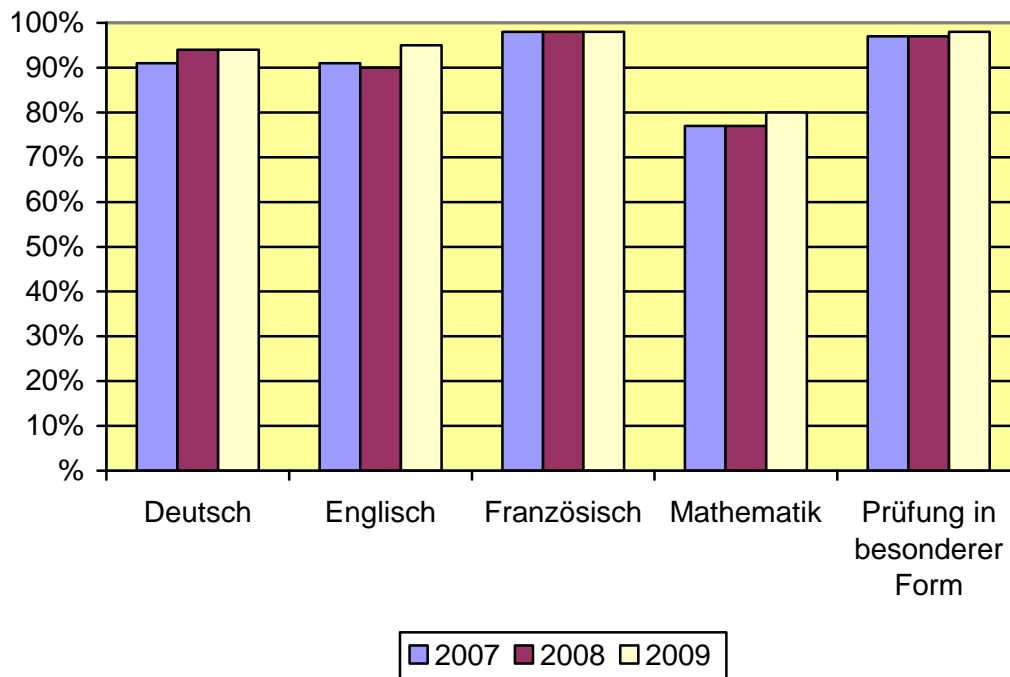
Ergebnisse nach Fächern:

Deutsch: Mit Ausnahme der Ergebnisse aus den Hauptschulen und des Bildungsgangs Hauptschulabschluss an den Verbundenen Haupt- und Realschulen (V/H) werden mindestens dieselben Bestehensquoten wie in den Vorjahren erzielt. Insgesamt haben - wie im Vorjahr - 94 Prozent der Teilnahmeverpflichteten im Fach Deutsch den MSA-Standard erreicht.

Englisch: Teilweise sind deutliche Steigerungen der Bestehensquoten gegenüber dem Vorjahr festzustellen. Ausnahmen bilden das Gymnasialkursniveau T/F und die Gymnasien, bei denen aufgrund des Deckeneffekts nur noch minimale Zuwächse von 98 Prozent bzw. 99 Prozent auf 100 Prozent möglich waren. Insgesamt haben 95 Prozent der Teilnahmeverpflichteten im Fach Englisch den MSA-Standard erreicht. Im Vorjahr waren es 90 Prozent.

Mathematik: In allen Schularten und auf allen Kursniveaus werden substantiell höhere Bestehensquoten erreicht. Insgesamt haben 80 Prozent der Teilnahmeverpflichteten im Fach Mathematik den MSA-Standard erreicht.

Teilnahmeverpflichtete: Fachspezifische Bestehensquoten²



Ergebnisse nach Geschlecht:

Die Bestehensquoten der zur Teilnahme verpflichteten Schülerinnen (90 Prozent) und Schüler (89 Prozent) unterscheiden sich weiterhin kaum. Die größte Differenz gibt es im Fach Mathematik: 76 Prozent der Schülerinnen, aber 84 Prozent der Schüler haben im Fach Mathematik den MSA-Standard erreicht. Dies ist etwa dieselbe Differenz, wie sie in den Vorjahren zu beobachten war.

² PiF: Prüfung in besonderer Form (Präsentationsprüfung)